

Laurin & Klement Kampus: Neue Škoda Auto Unternehmenszentrale fertiggestellt

04.03.2024 09:19

- › **Hochmoderne Škoda Auto Zentrale bietet Platz für bis zu 2.000 Angestellte**
- › **Bürokonzept unterstützt abteilungsübergreifende Zusammenarbeit und Networking**
- › **Gebäude folgt höchsten internationalen Maßstäben im Bereich des nachhaltigen Bauens**

Mladá Boleslav – Nachdem Škoda Auto im Mai 2022 den Grundstein für seinen neuen Hauptsitz in Mladá Boleslav gelegt hat, sind die Bauarbeiten nun nach weniger als zwei Jahren abgeschlossen. Noch in diesem Monat nehmen die ersten Angestellten des tschechischen Automobilherstellers ihre Arbeit in dem hochmodernen Laurin & Klement Kampus (LKK) auf. Der neue Gebäudekomplex ist darauf ausgelegt, die Zusammenarbeit über alle Abteilungen hinweg weiter zu fördern und setzt Maßstäbe im Bereich Nachhaltigkeit.

Karsten Schnake, Škoda Auto Vorstand für Beschaffung, sagt „Mit unserer neuen Unternehmenszentrale bekennen wir uns zum Standort Mladá Boleslav und zu unserer Tradition. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, den neuen Gebäudekomplex nach den visionären Gründern von Škoda Auto – Václav Laurin und Václav Klement – zu benennen. Dieses Gebäude wird Raum bieten für Interaktion, Austausch und Inspiration. Hier entstehen Ideen, hier wird Innovation vorangebracht und das Teamgefühl gestärkt. Gleichzeitig verdeutlicht das Gebäude, für welche Werte Škoda Auto steht: Hier kommen hochmoderne Technologien zum Einsatz, gleichzeitig fokussieren wir uns auf unsere ambitionierten Nachhaltigkeitsziele.“

Meno Requardt, CEO Volkswagen Immobilien, sagt: „Als Bauherr und Investor der neuen Firmenzentrale von Škoda Auto sind wir stolz, dieses innovative Campusgebäude an unsere tschechischen Kollegen zu übergeben. Für das in uns gesetzte Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Škoda Team während des gesamten Projektverlaufs bedanke ich mich herzlich. Als Immobilienpartner für die Marken des Volkswagen Konzerns setzen wir bewusst auf nachhaltiges Bauen, um mit unseren Gebäuden einen konkreten Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele zu leisten.“

Hochmoderne Arbeitsumgebung für bis zu 2.000 Angestellte

Der Komplex besteht aus vier zusammenhängenden Gebäudeteilen. Auf diese Weise lassen sich Synergien effizient nutzen, zudem stehen die Angestellten aus verschiedenen Abteilungen und Unternehmensbereichen in direktem Austausch. Auf fünf Stockwerken führt der Laurin & Klement Kampus bis zu 2.000 Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Abteilungen zusammen, die bisher auf 20 Gebäude in Mladá Boleslav und Prag verteilt waren.

Weiterhin befindet sich in dem Gebäudekomplex ein teilbarer, mit professioneller Audio- und Tontechnik ausgestatteter Konferenzbereich für bis zu 400 Personen sowie ein Restaurant und ein Café für Mitarbeiter und externe Besucher. Zudem hält der Laurin & Klement Kampus mehr als 680 Parkplätze, 138 Ladestationen für Elektrofahrzeuge und einen Fahrradraum bereit.

Fokus auf New Work in der Unternehmenszentrale von Škoda Auto

Mit dem Laurin & Klement Kampus führt der tschechische Automobilhersteller New Work-Bürokonzepte ein. Dabei ist ein Zonensystem auf viele unterschiedliche Anforderungen, Bedürfnisse und Tätigkeiten zugeschnitten. Das Prinzip des Desk Sharing steht dabei im Vordergrund: Die Mitarbeiter teilen sich auf mehr als 22.800 Quadratmeter Bürofläche die Arbeitsplätze innerhalb ihrer jeweiligen Bereiche.

Neben den regulären Bürozonen bietet das Gebäude auch Community-Zonen, die den Mitarbeitern Raum für Networking, Austausch und Entspannung bieten. Dieses breite Angebot trägt dazu bei, Wohlbefinden, Kreativität und Motivation zu fördern.

Schlüsselfaktor Nachhaltigkeit

Das neue Gebäude wird von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) voraussichtlich mit dem Gold-Zertifikat ausgezeichnet. Diese international anerkannte Zertifizierung ist ein weltweiter Maßstab für eindeutig definierte Standards im Bereich des nachhaltigen Bauens. Sie gewährleistet zudem internationale Vergleich- und Messbarkeit.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes besteht aus 222 Panelen und hat eine Spitzenleistung von 100 kW. Darüber hinaus werden weitere bauliche und technische Innovationen den Stromverbrauch zusätzlich senken. Die LED-Technologie wird dank intelligenter Lichtsensoren beispielsweise nur noch halb so viel Strom verbrauchen wie Leuchtstoffröhren. Hocheffiziente Lüftungsanlagen kühlen die Büros in der Nacht, während die Klimaanlage 80 Prozent der benötigten Energie rekuperiert. Zudem schützen Rollläden vor Sonnenlicht und reduzieren die Kühllast des Gebäudes um 30 Prozent.

Ansprechpartner

Ulrich Bethscheider-Kieser

Leiter Produkt- und Markenkommunikation
Tel. +49 6150 133 121
ulrich.bethscheider-kieser@skoda-auto.de

Karel Müller

Media Relations
Tel. +49 6150 133 115
karel.mueller@skoda-auto.de

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › erschließt gezielt Potentiale auf wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien, Nordafrika, Vietnam oder in der ASEAN-Region.
- › bietet seinen Kunden aktuell elf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq, Enyaq Coupé, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2023 weltweit über 866.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt als Teil des Volkswagen Konzerns selbständig Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe für andere Konzernmarken.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 40.000 Mitarbeiter weltweit und ist auf rund 100 Märkten vertreten.

Die Škoda Auto Deutschland GmbH

- › trat im September 1991 in den deutschen Markt ein.
- › repräsentiert in Verbindung mit rund 1.100 Vertriebs- und Service-Partnern die Marke Škoda in Deutschland.
- › ist Teil der Erfolgsgeschichte der tschechischen Traditionsmarke: 2023 wurden in Deutschland über 168.500 neue Škoda Fahrzeuge als Pkw zugelassen, das entspricht einem Marktanteil von 5,9 Prozent. Damit war Škoda nicht nur im fünfzehnten Jahr in Folge Importmarke Nummer eins in Deutschland, sondern hat seine Position unter den renommierten Volumenmarken weiter gefestigt.